



SACHSEN-ANHALT

Ministerium der Justiz

**Jahresbericht
des Landesjustizprüfungsamtes
im Ministerium der Justiz des Landes Sachsen-Anhalt
für das Jahr 2010**

Das Landesjustizprüfungsamt im Ministerium der Justiz des Landes Sachsen-Anhalt führt die erste und zweite juristische Staatsprüfung und die staatliche Pflichtfachprüfung der ersten juristischen Prüfung durch. Dieser Bericht gibt einen Überblick über die Ergebnisse der im Jahr 2010 abgeschlossenen Prüfungen.

A. Staatliche Pflichtfachprüfung der ersten juristischen Prüfung, erste juristische Prüfung und erste juristische Staatsprüfung

I. Staatliche Pflichtfachprüfung der ersten juristischen Prüfung

Aus dem Jahre 2009 waren in der Prüfung verblieben: **77 Rechtskandidaten**

Im Jahre 2010 wurden zugelassen: **223 Rechtskandidaten**
davon haben zurückgezogen: **– 58 Rechtskandidaten**

zusammen: 242 Rechtskandidaten

Durchgeführte Prüfungsverfahren: 184 Rechtskandidaten
In der Prüfung verbleiben (Prüfungsende Januar 2011): **58 Rechtskandidaten**

Der Prüfungsdurchgang 2/2010 konnte aus organisatorischen Gründen nicht im Dezember 2010, sondern erst im Januar 2011 mit der Abnahme der mündlichen Prüfungen beendet werden. Daher sind mit Ende des Kalenderjahres 2010 noch 58 Prüflinge im Verfahren verblieben.

Ergebnisse:

	Geprüfte Kandidaten		Frauen		Freischuss		Noten-verbesserer		Wiederholer	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
insgesamt	184	100,00	129	70,11	69	37,10	25	13,59	15	8,15
bestanden	144	78,26	95	65,97	56	38,89	23	15,97	14	9,72
nicht bestanden	40	21,74	34	85,00	13	32,50	2	5,00	1	2,27

Von den geprüften Kandidaten										
bestanden mit der Note			Frauen		Freischuss		Noten-verbesserer		Wiederholer	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
sehr gut	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
gut	4	2,17	1	25,00	4	100,00	0	0,00	0	0,00
vollbefriedigend	20	10,87	14	70,00	14	70,00	2	10,00	0	0,00
befriedigend	53	28,81	33	62,26	18	33,96	11	20,75	6	11,32
ausreichend	67	36,41	50	74,63	18	26,87	10	14,93	8	11,94
nicht bestanden	Prüflinge		Frauen		Freischuss		Noten-verbesserer		Wiederholer	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
schriftlich	40	21,74	34	85,00	13	32,50	2	5,00	1	2,50
mündlich	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00

Studienzeit:

Von den geprüften Rechtskandidaten haben sich zur staatlichen Pflichtfachprüfung der ersten juristischen Prüfung gemeldet nach:

Anzahl der Semester	Anzahl der Kandidaten	%
6	1	0,70
7	5	3,50
8	49	34,00
9	13	9,00
10	23	16,00
11	9	6,30
12	17	11,80
13	8	5,60
14	6	4,20
15	6	4,20
16 und mehr	7	4,90

Die durchschnittliche Semesterzahl liegt:

- a) bei den Kandidaten, die sich erstmals zur Prüfung gemeldet und bestanden haben bei **9,74 Semestern**
- b) bei allen geprüften Kandidaten (einschließlich der Wiederholer) bei **10,40 Semestern**

Es wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Note	Studiensemester						Gesamtzahl Rechtskandidaten
	6	7	8	9	10	11 und mehr	
sehr gut	-	-	-	-	-	-	-
gut	-	2	2	-	-	-	4
vollbefriedigend	-	1	13	2	1	3	20
befriedigend	1	1	16	5	5	25	53
ausreichend	-	1	18	6	17	25	67
nicht bestanden	-	-	12	4	6	18	40
Gesamt	1	5	61	17	29	71	184

Die Durchschnittspunktzahl beträgt:

a) bei den Kandidaten, die die staatliche Pflichtfachprüfung der ersten juristischen Prüfung erstmalig bestanden haben	8,27	Punkte
b) bei allen Kandidaten (einschließlich der Wiederholer)	7,11	Punkte

Die Misserfolgsquote im Berichtszeitraum liegt bei 21,74 % (Vorjahr 2009: 39,39 %).

Die Durchschnittspunktzahl aller erfolgreichen Kandidatinnen und Kandidaten beträgt 7,11 Punkte (befriedigend). Im Vorjahr betrug die Durchschnittspunktzahl 7,23 Punkte (befriedigend).

Wiederholt geprüft wurden insgesamt 15 Kandidaten, hiervon ist 1 Kandidatin endgültig gescheitert.

II. Erste juristische Prüfung

Im Jahr 2010 haben insgesamt 117 Absolventen beide Teile der ersten juristischen Prüfung erfolgreich beendet. Sie erzielten dabei folgende Prüfungsgesamtnoten:

sehr gut	0
gut	11
vollbefriedigend	23
befriedigend	55
ausreichend	28

Damit haben 29,06 % der Absolventen des Jahres 2010 (Vorjahr: 36,36 %) in der ersten juristischen Prüfung ein Prädikatsexamen erreicht. Die Durchschnittspunktzahl der Absolventen beträgt befriedigend 8,02 Punkte.

III. Erste juristische Staatsprüfung

Im Jahr 2010 wurden keine Prüfungsverfahren durchgeführt.

B. Zweite juristische Staatsprüfung

Teilnehmerzahl:

In den im Jahr 2010 durchgeführten Prüfungsterminen im zweiten juristischen Staatsexamen wurden insgesamt 66 Kandidaten, darunter 37 Referendarinnen und 29 Referendare, geprüft. Im Berichtszeitraum ist die Zahl der Teilnehmer gegenüber dem Vorjahr um 23 % gesunken.

Aus dem Jahre 2009 waren in der Prüfung verblieben: **32 Rechtskandidaten**

Im Jahre 2010 wurden zugelassen: **69 Rechtskandidaten**

zusammen: 101 Rechtskandidaten

Durchgeführte Prüfungsverfahren: 66 Rechtskandidaten

In der Prüfung verbleiben **35 Rechtskandidaten**

Ergebnisse:

	Geprüfte Kandidaten		Frauen		Notenverbesserer		Wiederholer	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
insgesamt	66	100,00	37	56,06	1	1,52	17	25,76
bestanden	53	80,30	33	62,26	1	1,89	15	28,30
nicht bestanden	13	19,70	4	30,77	0	0,00	2	15,38

Von den geprüften Kandidaten								
bestanden mit der Note			Frauen		Notenverbesserer		Wiederholer	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
sehr gut	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
gut	1	1,52	1	100,00	0	0,00	0	0,00
vollbefriedigend	9	13,64	4	44,44	1	11,11	3	33,33
befriedigend	24	36,36	14	58,33	0	0,00	8	33,33
ausreichend	19	28,79	14	73,68	0	0,00	4	21,05

nicht bestanden			Frauen		Noten- verbesserer		Wieder- holer	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
schriftlich	13	19,70	4	30,77	0	0,00	2	15,38
mündlich	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00

Die Durchschnittspunktzahl beträgt:

- a) bei den Kandidaten, die das Examen erstmals bestanden haben **6,87 Punkte**
- b) bei allen Kandidaten (einschließlich der Wiederholer) **6,99 Punkte**

Die Misserfolgsquote im Berichtszeitraum liegt bei 19,07 % und damit wiederum unter dem Wert des Vorjahres (22,09 %).

Die Durchschnittspunktzahl aller erfolgreichen Kandidaten beträgt 6,99 Punkte (befriedigend). Im Vorjahr betrug die Durchschnittspunktzahl 6,89 Punkte (befriedigend).

Wiederholt geprüft wurden insgesamt 17 Kandidaten (7 weiblich / 10 männlich), hiervon sind 2 Kandidaten (beide männlich) endgültig gescheitert.

Herausgeber:

Ministerium der Justiz
des Landes Sachsen-Anhalt
Landesjustizprüfungsamt
Klewitzstr. 4
39112 Magdeburg
Tel.: 0391/567 – 01
Fax: 0391/567 – 50 24
E-Mail: poststelle.ljpa@mj.sachsen-anhalt.de
<http://www.mj.sachsen-anhalt.de>
im April 2011